



Schauspieler Sebastian Ströbel (41) als „Bergretter“ Markus Kofler



Foto: Imago

Erste Hilfe vom „Bergretter“

HEIMFELD Schauspieler bringt Kindern Lebensrettung bei

Von WIEBKE BROMBERG

Leben retten ist sein Job. Zumindest im Fernsehen. In der ZDF-Serie „Die Bergretter“ hat Sebastian Ströbel (41) schon viele Menschen vor dem Tod bewahrt. Wie das geht, zeigte der Schauspieler gestern Schülern des Friedrich-Ebert-Gymnasiums (Heimfeld).

Um den Verein „Ich kann Leben retten“ zu unterstützen, besuchte der TV-Bergretter die Schüler der siebten Klasse. Er zeigte den Kindern ge-

meinsam mit Notfall-Traineein Heidrun Fiedler, was man machen muss, um einem bewusstlosen Menschen zu helfen. Gemeinsam mit den Schülern überprüfte er die Atmung, übte die Herzdruckmassage an Puppen und zeigte, wie ein Defibrillator (Schockgeber) funktioniert.

„Ich habe in meiner Rolle täglich mit der Rettung von Menschen zu tun und finde es sehr wichtig, zu zeigen, wie einfach es ist, einem Menschen zu helfen, der sich in Not befindet“, sagt der

Schauspieler. Dass der Termin in einer Harburger Schule stattfand, war für den Schauspieler etwas Besonderes. Er lebt mit seiner Frau und den vier Kindern in dem Stadtteil. In Zukunft möchte er sich weiter dafür engagieren, dass Schüler das Retten lernen.

Auch privat hat Sebastian Ströbel schon einmal ein Opfer gerettet. In einer Drehpause hatte er den Sturz einer Snowboard-Fahrerin mitbekommen und sofort die Erstversorgung übernommen.



Foto: ifr

So geht Retten: Sebastian Ströbel zeigt einem Siebtklässler des Friedrich-Ebert-Gymnasiums (Heimfeld) die Herzdruckmassage.